

# Textentwurf für Nathan-Cartoons

## Intro

“Nathan der Weise” ist ein Theaterstück von Gotthold Ephraim Lessing. Es wurde 1779 veröffentlicht und gehört zu den bedeutendsten Werken der Aufklärung. Das war eine Zeit, in der die Menschen viel über ihre Rechte und Freiheiten nachgedacht haben. Lessing, ein Schriftsteller und Theaterkünstler aus Deutschland, setzt sich in seinem Werk für Freundschaft ein, ungeachtet von Herkunft und Religion. Nathan spielt darin die Hauptrolle.

---

## Hauptteil

Kennst du Nathan? Vielleicht hast du schon davon gehört, wie lieb und verständnisvoll Nathan zu seinen Mitmenschen war, oder von seinem großen Wissen. Darum wird er auch Nathan der Weise genannt.

Eines Tages wurde Nathan von seinem Freund Saladin gefragt, welche Religion die wahre sei: das Judentum, das Christentum oder der Islam. Denn schon viele Jahre stritten sich die Menschen über diese Frage. Nathan setzte sich, überlegte für einen Moment und erzählte als Antwort eine Geschichte:

“Vor langer Zeit gab es einmal einen reichen Mann”, sagte er, “der einen kostbaren Ring besaß. Es hieß, dieser Ring verfüge über eine geheimnisvolle Kraft. Wenn eine Person den Ring trage und fest an die Kraft des Rings glaube, so werde dieser Mensch von Gott und seinen Mitmenschen geliebt. – Was für eine tolle Kraft, oder?”

Saladin hörte gespannt zu.

“Darum wurde der Ring seit Generationen als der wertvollste Schatz seiner Familie gehütet”, sprach Nathan weiter. “Er wurde immer an das Kind mit dem gütigsten und reinsten Herzen weitergegeben.

So kam es allerdings, dass der Ring irgendwann in den Besitz eines Vaters kam, der drei Kinder hatte. Er liebte sie alle gleichermaßen und wollte keines bevorzugen. Denn sie alle hatten ein Herz voller Liebe. Darum beschloss der Vater, heimlich zwei perfekte Kopien des Rings anfertigen zu lassen.”

“Eine gute Idee”, fand Saladin. “Naja”, sagte Nathan, “eigentlich schon.

Als der Vater starb, erhielt nun jedes Kind einen Ring, ohne zu wissen, welcher Ring der echte war. Plötzlich begannen die drei Kinder jedoch, sich zu streiten. Denn jedes Kind meinte, den wahren Ring zu besitzen.”

Saladin unterbrach Nathan ganz aufgeregt: “Oh, wie die drei Religionen, stimmt’s?” “Ganz genau”, so Nathan. “Wie ging’s dann weiter?”, wollte Saladin jetzt unbedingt wissen.

“Um den Streit zu lösen, gingen sie zu einem Richter”, fuhr Nathan fort. “Doch zu ihrer Überraschung konnte auch der Richter nicht entscheiden, welcher Ring der echte sei. Für ihn schienen sie alle perfekt zu sein.

Stattdessen forderte der Richter die Kinder auf, so zu leben, im Glauben, als ob jede und jeder von ihnen den wahren Ring am Finger trage, indem sie gut und gerecht handeln. Denn auf diese Weise könnten sie zeigen, welcher Ring wirklich die Kraft besitze, in der Welt Gutes zu bewirken.

Der Richter glaubte, dass sich so vielleicht irgendwann in der Zukunft einmal bestimmen lasse, welcher Ring der echte ist. Vielleicht ging der echte Ring aber auch schon vor vielen Jahren verloren? Wer weiß.”

“Was für eine tolle Geschichte!”, strahlte Saladin über sein ganzes Gesicht. “Wichtig ist, dass wir einander respektieren, einander helfen und Freunde sind, egal woran wir glauben, egal welcher Ring der echte sein mag.”

Beide saßen noch lange zusammen. Sie unterhielten sich über ihre Gefühle und schworen sich, künftig noch mehr auf Frieden, Mitgefühl und Toleranz zu achten.

---

## Outro

Heute wissen wir, dass es viel mehr als nur drei Ringe gibt. Denn in Nathans Geschichte steht jeder Ring für einen Glauben, für eine Religion.

Durch seine Geschichte erklärt Nathan, dass keine Religion die einzig wahre sei. Selbst der weiseste Richter oder die weiseste Richterin von allen Menschen könne dies nicht entscheiden. Vielmehr kann jede Religion und Überzeugung wahr und richtig sein, wenn ihre Anhängerinnen und Anhänger liebevoll und gerecht handeln. Es kommt also darauf an, wie wir Menschen leben und ob wir gute Taten vollbringen.

Was denkst du: Ist dies das wirkliche Geheimnis eines solchen Rings, dass er dich daran erinnert, richtig, gut und verständnisvoll zu leben? Schau mal nach, sicher trägst auch du einen an deinem Finger, auch wenn er für die anderen Menschen unsichtbar sein mag. Er steht für deinen persönlichen Glauben, für deine Vorstellungen von der Welt.

Wie könnte dein Ring aussehen, der die geheimnisvolle Kraft besitzt, durch dich Gutes zu bewirken? Gerne kannst du deine Idee davon einmal malen oder sie basteln.

[Nur für's spätere Video: Sende uns dein Bild zu und zeige es der ganzen Welt auf:  
<https://nathan.world>]

